

Das mysteriöse Verschwinden von Hennes

„Tor!!!“ rufen Kim, Franzi und Marie. Sie wohnen zusammen in einer Wohnung in der Neuen-Kempener -Straße 237, als Wohngemeinschaft. Sie sind alle 16 Jahre alt. Sie sind gerade im Rhein-Energie- Stadion. Es ist Samstag der 03.02.2018. Es spielt 1. FC Köln gegen Borussia Mönchengladbach. Das Kölner Dreigestirn ist auch da, weil es Karnevalssamstag ist. Auf einmal kommt eine Ansage: „Hennes ist verschwunden. Eine Frau hat mir Bescheid gesagt, da der Aufpasser nicht aufgepasst hat. Kennt jemand gute Detektive, die das ermitteln können? Dann kommt zu mir, Herrn Mayer. Ich stehe in der Südkurve draußen in der Mitte.“ Jetzt ist das Spiel zu Ende. Marie, Kim und Franzi gehen zu Herrn Mayer und Marie sagt: „Wir kennen gute Detektive. Sie sind auch hier.“ „Okay, dann holt sie her.“ meint Herr Mayer. „Sie stehen vor ihnen.“ antwortet Kim. „Ihr seid die Detektive?“ fragt Herr Mayer. „Ja, wir sind die 3!!!.“ sagt Franzi. Herr Mayer antwortet: „Wow, super! Los geht's 3!!!.“ „Ja, aber dürfen wir denn überall hin hier im Stadion?“ fragt Marie. „Jaja, ihr müsst Hennes finden, 3!!!.“ meint Herr Mayer. „Okay, los geht's!“ ruft Kim. Sie gehen zurück ins Stadion und Franzi sagt dem Wachmann, welcher den Eingang bewacht: „Wir sind die Detektive, die Hennes finden werden.“ „Gut, ihr dürft auf den Rasen.“ antwortet der Wachmann. Die Mädchen bedanken sich und laufen auf den Rasen. Sie gehen zusammen zum 11. Punkt. Dort liegt ein Zettel. Marie hebt ihn auf und liest vor: „Ihr werdet mich nicht finden. Euer nächster Hinweis ist wahrscheinlich ganz oben im Stadion, in irgendeiner Kurve. Aber wo verrate ich nicht.“ „Gut, wir teilen uns auf. Marie, gehst du in die Westkurve und du Kim in die Südkurve?“ fragt Franzi. Die beiden antworten: „Gut, machen wir.“ Sie steigen die steilen Treppen nach oben zu den Oberrängen hoch. „Ich kann nicht mehr.“ stöhnt Kim. „Es sind zu viele Treppenstufen!“ „Du bist doch kein kleines Kind mehr.“ sagt Marie. Kim antwortet genervt: „Nein!“ „Ja also, warum das Gejammer?“ sagt Marie. „Geht doch mal schneller!“ ruft Franzi. „Jaja.“ meint Marie. Sie erreichen die Oberränge und verteilen sich. Sie suchen und suchen und finden nichts. Beim Treffpunkt sagt Kim: „Leute, sollen wir nicht mal in den Besucherblock gehen?“ „Ja!“ rufen Franzi und Marie gleichzeitig. Sie gehen zusammen in die Nordkurve, wo sich der Besucherblock befindet. Etwas später hebt Marie einen Zettel vom Boden auf und ruft den beiden anderen zu: „Kommt, ich habe den Zettel gefunden.“ Als Kim und Franzi bei Marie ankommen, faltet sie den Zettel auseinander und liest vor: „Den nächsten Zettel findet ihr drei nicht, weil er zu gut versteckt ist. Diesen Ort findet ihr nie.“ Marie sagt: „Ich war hier schon überall. Das Stadion kenne ich in und auswendig.“ „Ich habe Durst.“ sagt Franzi. „Das ist es!“ ruft Kim, „Der Getränkestand! Da war noch keiner von uns, weil wie immer unsere Getränke mitbringen.“ Sie rennen zum Getränkestand in der Nordkurve auf die zweite Ebene. Als sie ankommen, geht Kim durch die Tür rein, denn sie dürfen ja überall hin. Marie und Franzi warten draußen. Kim ruft fünf Minuten später: „Franzi, Marie, ich habe ihn.“ „Was?“ fragt Franzi. Kim antwortet: „Natürlich den Zettel.“ „Super, wir kommen zu dir.“ Marie und Franzi gehen so schnell sie können zu Kim und als sie angekommen sind, faltet Kim den Zettel auseinander und liest vor: „Okay, ich gebe auf. Ihr habt mich vielleicht gefunden, aber ihr müsst trotzdem noch suchen und ich bin wahrscheinlich auch in der Nähe.“ Sie rennen zuerst in die Besucherkabine. Dort schauen sie sich um, aber dort ist nichts. Dann gehen sie in die Kabine von den FC-Spielern, weil dort die Wahrscheinlichkeit höher ist den Täter dort zu finden. Die Umkleidekabine befindet sich nämlich in der Nähe vom Getränkestand. Als sie ankommen sieht Kim eine weiße Decke, die über einer Gestalt hängt. Marie geht ganz langsam an die Gestalt heran und zieht ganz langsam die Decke herunter. Sie hat Angst! Ihre Hände zittern. Alle drei erstarren und trauen ihren Augen nicht. Da steht die Jungfrau aus dem Karnevalsverein. Sie rufen: „Häh? Was machst du denn hier?“ Marie fragt: „Hast du Hennes entführt?“ Die Jungfrau schreit: „Ich habe Hennes nicht entführt! Und wer seid ihr?“ „Wir sind die 3!!!.“ antwortet Franzi. „Zieh mal bitte deine Handschuhe aus.“ fordert Marie ihn auf. Die Jungfrau fragt: „Warum?“ „Ich möchte etwas überprüfen.“ antwortet Kim. „Bitte schön, ich ziehe die

Handschuhe aus.“ meckert die Jungfrau. Marie riecht an den Handschuhen und muss sofort niesen. Sie hat nämlich eine Tierhaarallergie. „Du bist der Täter!“ sagt Franzi. „Ja, ich gebe zu, ich habe Hennes entführt.“ „Warum hast du das gemacht?“ fragt Marie. Die Jungfrau antwortet genervt: „Ich habe es aus Rache gemacht. Ich mag den Trainer Peter Stöger nicht leiden. Er ist ein schlechter Trainer. Und dann ist er auch noch zu Borussia Dortmund gewechselt.“ Franzi fragt besorgt: „Wo ist den Hennes jetzt? Geht es ihm gut?“ „Ja, es geht ihm gut.“ antwortete die Jungfrau. Franzi geht nach hinten zu den Duschen. Dort steht Hennes schon mit den Vorderhufen im Whirlpool. Sie nimmt ihn am Halsband und geht zu den anderen zurück. Sie sagt: „Ich habe Hennes gefunden und ich bringe ihn jetzt zu den Aufpassern zurück.“ Sie gehen zurück zum Rasen. Dort warten schon Bauer, Prinz und der Vorsitzende vom Karnevalsverein. Die 3!!! erzählen den Erwachsenen die ganze Geschichte. Der Vorsitzende spricht mit der Jungfrau und erklärt ihr, dass sie von ihrem Posten suspendiert wird und eine neue Jungfrau gesucht wird. Alle sind übergücklich, dass Hennes wieder da ist und der Täter gefasst wurde. Als Belohnung dürfen Marie, Franzi und Kim im Rosenmontagszug mitgehen.